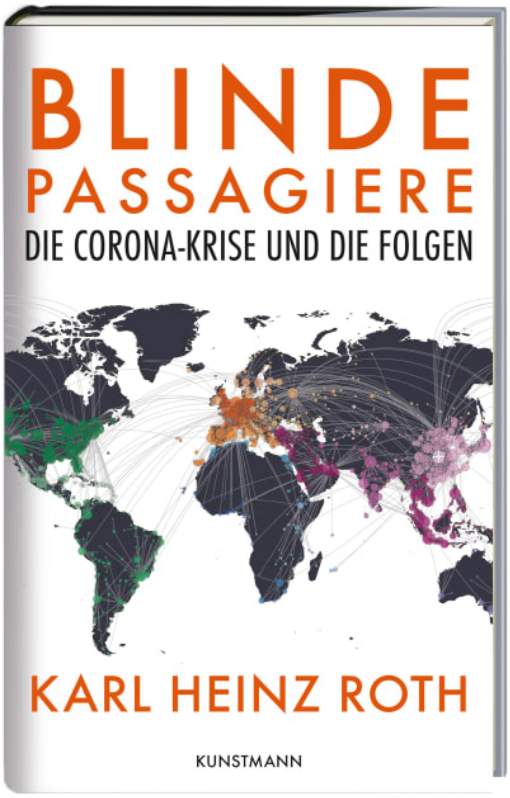
VERLAG ANTJE KUNSTMANN




# Karl Heinz Roth
# Blinde Passagiere

*Die Corona-Krise und ihre Folgen*

480 Seiten
Euro 30,00 € (D)
sofort lieferbar
erschienen im Januar 2022
ISBN 978-3-95614-484-4

Wie tief die weltumspannende Pandemie in unsere Gesellschaften und den Alltag der Menschen hineinwirkt, zeigt Karl Heinz Roth in diesem hervorragend recherchierten und elegant geschriebenen Buch – ein Grundlagenwerk für die kritische Aufarbeitung dieser Krise, zur Vermeidung kommender.

Seit zwei Jahren dominiert die durch das SARS-CoV-2-Virus ausgelöste Pandemie die Welt. Sie hat alle Kontinente und Regionen erfasst, sich in mehreren Wellen ausgebreitet und immer neue Epizentren gebildet. Sie hat das Alltagsleben der Menschen durchdrungen, soziale Beziehungen verändert, die Medien beherrscht, das politische Establishment herausgefordert und zahlreiche wissenschaftliche Disziplinen auf die Probe gestellt.
Der Mediziner und Historiker Karl Heinz Roth stellt das Geschehen aus einer globalen Perspektive dar, berichtet über die Vorgeschichte, die bis in die 2000er Jahre zurückreicht, analysiert die Ausbreitung und die Dynamik von Covid-19 und erörtert die Eigenschaften und Auswirkungen der Pandemie auf den Menschen. Er thematisiert die Gegenmaßnahmen, die dabei zutage getretenen Versäumnisse und die mentalen, politischen, sozialen und wirtschaftlichen Folgen der Lockdowns. Zum ersten Mal werden in diesem Buch die einzelnen Aspekte einer weltumspannenden Pandemie fachübergreifend betrachtet, aufeinander bezogen und kontextualisiert, wodurch sich auch strittige Fragen – wie etwa nach dem Virus als Laborflüchtling, nach der Rolle der internationalen Großstiftungen oder nach den Effekten und Kollateralschäden – diskutieren und klären lassen.

Verlag Antje Kunstmann GmbH
Zweigstrasse 10, Rgb.
80336 München

**Dr. Stefan Brückl**
Telefon: +49 89/12 11 93 24
Telefax: +49 89/12 11 93 20
presse@kunstmann.de

© Malte Heuer

# Karl Heinz Roth

Karl Heinz Roth, geboren 1942, promovierte in Medizin und Geschichtswissenschaft und war bis 1997 in einer hausärztlichen Gemeinschaftspraxis tätig. 1986 gründete er mit anderen die Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts und ist seither Vorstandsmitglied. Er hat zahlreiche Publikationen zur Arbeits-, Medizin-, Sozial-, Wirtschafts- und Wissenschaftsgeschichte des 20. und frühen 21. Jahrhunderts veröffentlicht.

# Pressestimmen

"In dieser ersten Gesamtdarstellung kommen die staatlichen Versuche, das Virus einzudämmen, schlecht weg. Statt 'effiziente und zugleich maßvolle' Gegenmaßnahmen zu ergreifen, hätten die Regierungen panisch reagiert und versucht, die Misere mit populistischen Manövern zu überspielen. Roths Vorschlag, um künftige Epidemien zu bekämpfen: Gesundheitsarbeit aufwerten und das marode öffentliche Gesundheitswesen wieder aufbauen."
Matthias Becker, telepolis

"In seiner Analyse der Corona-Pandemie hält Karl Heinz Roth eine dringend gebotene Infektionsprophylaxe der harschen Lockdown-Politik entgegen."
Gerhard Hanloser, freitag.de

"Eine notwendige Pionierarbeit. (…) Das Buch ist der ehrenwerte Versuch, eine sachgemäße gesundheitspolitische Diskussion über die Kontrolle pandemischer Krankheitserreger anzustoßen."
Matthias Becker, konkret

Verlag Antje Kunstmann GmbH
Zweigstrasse 10, Rgb.
80336 München

**Dr. Stefan Brückl**
Telefon: +49 89/12 11 93 24
Telefax: +49 89/12 11 93 20
presse@kunstmann.de

"Jetzt zeigt sich auch auf dem Buchmarkt eine Art Long Covid: eine Fülle voluminöser Bände, die (…) um Überblick, Perspektivierung und historische Einordnung bemüht sind. Das seriöse Schwergewicht in dieser Reihe ist Karl Heinz Roths ‚Blinde Passagiere'. (…) Roth, Sozialhistoriker und langjähriger Hausarzt, ist einzigartig qualifiziert, um das fächerübergreifende Spektrum der Pandemie und ihrer Auswirkungen zu betrachten.“
Burkhard Müller, Süddeutsche Zeitung

"Karl Heinz Roth ist Historiker und Mediziner, in seinem neuen Buch 'Blinde Passagiere' versucht er, beide Traditionen wieder zu einem gesamtgesellschaftlich ansetzenden linken Denken zusammenzubringen."
Jörn Boewe, der Freitag

"Der deutsche Arzt und Historiker Karl Heinz Roth zieht in 'Blinde Passagiere' eine erste umfassende Bilanz der weltweiten Gesundheitskrise und fordert Lehren für die nächste, die bestimmt komme."
Daniel Arnet, blick.ch

"Eine enorme Fleissarbeit und ein überzeugendes Grundlagenwerk, das so ziemlich alles berücksichtigt, was analysiert gehört, um künftig angemessen auf Pandemien reagieren zu können."
Hans Durrer, B & B – Bücher & Bilder

"Auch wenn man Karl Heinz Roth nicht bei jeder Bewertung folgen mag, muss man anerkennen, dass er ein Standardwerk über die Corona-Pandemie geschaffen hat, das enorm zur Versachlichung der gesellschaftlichen Diskussion beitragen kann."
Thomas Sablowski, nd

"Das 500 Seiten starke Buch von Karl Heinz Roth, ‚Blinde Passagiere. Die Coronakrise und ihre Folgen‘ im Antje Kunstmann Verlag, hat mit Zeitgeist- und Schwurbelprosa nichts zu tun. Dafür bürgt die Doppelqualifikation des Autors als Arzt und Sozialwissenschaftler, der weiß, wovon er redet, wenn es um Seuchen geht, seit er als Hausarzt an einem sozialen Brennpunkt mit HIV-Infizierten zu tun hatte."
Rudolf Walther, taz

"Besser kann man Debatten nicht führen."
Manfred Wegener, Stadtrevue Köln

Verlag Antje Kunstmann GmbH
Zweigstrasse 10, Rgb.
80336 München

**Dr. Stefan Brückl**
Telefon: +49 89/12 11 93 24
Telefax: +49 89/12 11 93 20
presse@kunstmann.de